

Direktoren der Zweigniederlassungen: Dresden: Komm.-Rat Charles W. Palmié, Franz von Roy; Annaberg: Hugo Berndt; Chemnitz: Walter Oberländer, Karl Grimm, Jean Heberer; Döbeln: Ewald Tittes; Meerane: Carl Möschler; Plauen: Louis Unglaub, Otto von Dosky; Zittau: Alb. Lippmann; Zwickau: Emanuel Ancot, Paul Gebhardt.

Filialdirektoren: Altenburg: P. Böttcher; Aue: L. Holtz; Auerbach: A. Mälzer; Bautzen: F. Wileke; Bernburg: H. Richter; Freiberg: A. Löwe, M. Richter, P. Pickert; Gera: Stadtrat K. Wunderlich, G. Zeyss; Glauchau: H. Höhne; Greiz: H. Mothes, E. Grimm; Grossenhain: O. Heyn; Pirna: A. Carlsohn, N. Kula; Reichenbach: J. Scholler; Riesa: G. Priem.

Stellv. Direktoren der Zweigniederlassungen: Dresden: K. Zieschang, E. Seyfert; Chemnitz: A. Böhme, H. Hübschmann, K. Masel, H. Ueberall; Döbeln: O. Drechsler; Plauen: C. Reichel, P. Wischel; Zittau: O. Göthel.

Prokuristen der Zweigniederlassungen: Dresden: Bassenge, Böhmig, Enzmann, Fricke, Haensch, Gerathewohl, König, Krohmann, Olbrich, Trodler, Wiede; Altenburg: Hentschel, Hanke, Dörfel, Sachse; Annaberg: Arnold, Jahn, Schulze; Bautzen: Grüner, Herrmann; Bernburg: Gündel, Kathe; Bitterfeld: Dr. Jacoby, Kirsten; Chemnitz: Hauswald, Oertel, Oppenrieder, Wendler; Crimmitschau: Heymann, Löwe; Elsterberg: Wächtler; Falkenstein: Orlamünde; Freiberg: Zetzsche; Gera: Fischer, Herrmann, von Rhein, Tischendorf; Glauchau: Heyne; Gössnitz: Pohle; Grimma: Kessler, Schachtebeck; Klingenthal: Riedel; Leopoldshall: Ehrke; Limbach: Wiese; Löbau: Graf; Markneukirchen: Kircher, Lederer; Meerane: Pottmann, Schmidt; Meuselwitz: Dressler; Mittweida: Meischner, Treuth; Ölsnitz: Gerbeth, Hinze; Olbernhau: Schütze; Oschatz: Kühne; Plauen: Eger, Kretschmann, Otto, Romershausen, Schmid, Schmidt, Schulze, Wilder, Winkler; Reichenbach: Lohse, Rühlmann; Riesa: Schwarze; Rochlitz: Kunze; Rosswein: Schneider; Schkeuditz: Nicolai; Schwarzenberg: Schmidt, Schramm; Sebnitz: Günsel, Quaa; Seiffhennersdorf: Koepchen; Treuen: Gelse, Hellfritzsch; Werdau: Bauer, Leopold; Zeitz: Kunsch, Milker; Zittau: Hartwig, Nicolai; Zwickau: Ancot, Barth, Kabisch, Gerlach, Lorenz, Nottrott, E. Rödel, G. Rödel.

Aufsichtsrat: Vors. Konsul Friedrich Jay. Stellv. Stadtrat Bankier Herm. Schmidt, Kaufm. Carl Beckmann, Oberbürgermeister Geh. Rat Dr. jur. et phil. h. c. Rud. Dittrich, Geh. Komm.-Rat Friedr. Wilh. Dodel, Leipzig; Stadtrat Rich. Eder, Plauen i. V.; Geh. Komm.-Rat Jul. Favreau, Leipzig; Arthur Hübner, Rittergut Wiesa b. Greiffenberg i. Schles.; Bankier Otto Keil, Leipzig; Komm.-Rat Gottlieb Paul Leonhardt, Dresden; Konsul Charles de Liagre, Leipzig; Geh. Komm.-Rat Georg Marwitz, Dresden; Geh. Komm.-Rat Dr. Konrad Niethammer, Kriebstein; Komm.-Rat Georg Rödel, Zwickau i. Sa.; Komm.-Rat Dr. Ing. h. c. Paul Sack, Leipzig; Rechtsanw. Dr. jur. Arthur Salomonsohn, Berlin; Bank-Dir. Otto Schmidt, Dresden; Komm.-Rat Emil Schreyer, Plauen i. V.; Fabrikbes. Emil Moritz Stecher, Freiberg; Gen.-Konsul Alfred Thieme, Leipzig; Geh. Komm.-Rat Paul Waentig, Zittau; Bankier Herm. Waller, Berlin; Komm.-Rat Georg Wiede, Chemnitz.

Zahlstellen: Eigene Kassen (siehe oben); Berlin, Bremen, Essen, Frankf. a. M., Frankf. a. O., Magdeburg, Mainz u. Wiesbaden; Disconto-Ges.; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.; Meiningen: Bank für Thüringen; Nürnberg: Bayer. Disc.- u. Wechselbank; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankverein.

Deutsche Landwirtschaftliche Treuhandbank Akt.-Ges.

in **Leipzig** u. Breslau.

Gegründet: 19./6. 1912; eingetr. 13./7. 1912. **Gründer:** 94 Landwirte, Gutsverwaltungen u. sonstige Interessenten.

Zweck: Betrieb aller Geschäfte, die durch einen Treuhänder oder von einer Treuhand-Ges. erledigt werden können, insbes. die Überwachung u. Verwalt. ganzer Vermögen oder einzelner Vermögensteile; die Beratung u. Unterstütz. von Landwirten u. sonst. Personen in ihren geschäftl. u. persönl. Angelegenheiten u. die Durchführung, Vermittelung u. Überwachung solcher Massnahmen; Einricht. u. Überprüfung von Buchführungen; Erledigung, Vermittelung u. Überprüfung von Geldgeschäften aller Art sowie die Übernahme von Bankgeschäften; Übernahme der Gen.-Vertretung Einzelner u. von Personenvereinigungen; Durchführung kaufmännischer, industrieller u. rein landwirtschaftl. Unternehmungen auf eigene oder fremde Rechnung; Erwerb, Veräußerung u. Belastung von Immobilien; Erledigung von Testamentsvollstreckungen; Förderung u. Unterstütz. gemeinnütziger Bestrebungen (Durchführung von Kriegeransiedelungen) u. Einrichtungen auf dem Gebiet der Landwirtschaft sowie alle in diese Aufgaben einschlagenden oder damit zus.hängenden Angelegenheiten. Die Ges. arbeitet jetzt mit vier Abteilungen: 1. Betriebswirtschaftl. Abteil., 2. Abteil. für Güterverkehr, 3. Finanz- u. Bank-Abteil., 4. Juristische Abteil. Der Verlustvortrag aus 1915 M. 31 366 stieg 1916 auf M. 89 233, aber 1918 auf M. 88 589 vermindert. Wegen Sanierung siehe bei Kap. 1917.

Kapital: Urspr. M. 670 000 in 670 Namen-Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. — Zur Deckung der Unterbilanz (ult. 1916 M. 89 233) beschloss die Gen.-Vers. vom 27./11. 1917 eine Zuzahlung von 40% auf die Aktien einzufordern, die durch Leistung der Zuzahlung in Vorzugs-Aktien umgewandelt werden. Die Vorzugs-Aktien erhalten bis zu 6% Div. Auf die Stamm-Aktien darf eine Div. nicht verteilt werden, solange die Zuzahlung auf die Vorz.-Aktien nicht zurückerstattet ist bzw. die entsprechende Rücklage II nicht die Höhe der Zuzahlung aufweist. Die Vorz.-Aktien be-